



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der

Stadt Landau in der Pfalz

am Montag, 20.11.2017,

im Ortsvorsteherbüro Wollmesheim, Sitzungssaal,

Wollmesheimer Hauptstraße 31

Beginn: 19:30

Ende:



Anwesenheitsliste

SPD

Rudolf Boesche

Birgit Kuhn

Bruno Leiner

Peter Müller

CDU

Rudolf Schmidt

anwesend ab 19.50 Uhr

Matthias Thoni

SPD

Andrea Wind

CDU

Thomas Born

FWG

Holger Altschuh

Bernd Dicker

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Rolf Kost

Entschuldigt

Schriftführer/in



Frank Hoffmann

entschuldigt



Herr OV Kost begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich bei allen Helfern die am 11.11.2017 über 3 Stunden bei sehr schlechtem Wetter den Arbeitseinsatz auf dem Friedhof vollzogen haben. Dank sprach er auch der Bäckerei und Metzgerei aus die für das leibliche Wohl gesorgt haben und das Essen gespendet haben.

Ebenso bat der Vorsitzende darum den TOP 5 in den nicht öffentlichen Teil zu verschieben, damit ein bisschen „Überraschung“ bleibt.

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 300/138/2017
3. Zwischenbericht „Kommune der Zukunft“
Vorlage: 600/094/2017
4. Erweiterung des ÖPNV - Angebotes in Landau
 - Einbindung des Gewerbeparks Am Messegelände und des Gewerbegebietes Landau - Ost in das Stadtbusliniennetz
 - Einführung von Spätbuslinien zur Anbindung der Stadtdörfer in den späten AbendstundenVorlage: 660/148/2017
5. Neujahrsempfang 2018
6. Festlegung Sitzungstermine 2018
7. Informationen
8. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Der Einwohner Hermann Kern lobte die neue Friedhofstreppe, obwohl er nicht sehr gut zu Fuß sei konnte er am Sonntag die Treppe wunderbar begehen. Auch die Arbeiter haben bei Wind und Wetter geschuftet. Herr Kern fragte ob es eine offizielle Einweihung für die Treppe geben wird. Herr Kost teilte mit das hier nichts geplant sei. Die Treppe ist noch nicht offiziell abgenommen. Es werden noch kleinere Mängel beseitigt.

Ebenso befand er die vollzogenen Markierungen der Parkbuchten in der Mörzheimer als sehr positiv.

Dies konnte Frau E. Bollinger nicht bestätigen. Sie monierte, dass wenn ein Auto auf der Markierung parkt, sie nicht mehr links abbiegen kann zu ihrem Wohnhaus, da sich der Verkehr hinter dem geparkten Auto staut und ihr das Einbiegen in die Straße unmöglich macht. Dies konnte sie jetzt auch bildlich festhalten.

Herr Kost teilte mit, dass dies heute Mittag beim Ortstermin mit dem Stadtbauamt Abteilung Straße die Verkehrssituation begutachtet wurde. Man stellte fest, dass die Einzeichnung der Parkbuchten den Verkehr wie erhofft herunterbremst. Ob Änderungen notwendig sind will man in den nächsten Monaten beobachten.

Als Unzumutbar befand sie das Loch im Gehweg der Mörzheimer Straße, welches nur mit einer Platte abgedeckt sei.

Herr Kost teilte hierzu mit, dass ihm die Situation bekannt sei. Das Loch habe die Firma REGAB im Auftrag der Telekom aufgegraben. Er werde sich nochmal darum kümmern..



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Änderung der Friedhofsgebührensatzung

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Sitzungsvorlage jedem zugegangen sei und bat um Wortmeldungen.

Herr Dicker teilte mit, dass jede Gebührenerhöhung unschön für den Bürger ist. Er sieht dies mit gespaltenen Meinungen, da trotz solcher Arbeitseinsätze durch die Bürger wie am 11.11.17 dennoch das Budget nicht ausreicht.

Herr Kost vertrat dieselbe Meinung wie Herr Dicker.

Herr Born fragte in diesem Zusammenhang, weshalb manche Grabreihen nicht voll belegt seien. Wer legt das fest.

Herr Kost teilte hierzu mit, dass die Hinterbliebenen die Wahl unter den freien Flächen haben. Der OV vergibt die Gräber nach Wunsch der Betroffenen. Der Ortsbeirat kann bestimmte Flächen für die Nachbelegung sperren.

Der Sitzungsvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf einer „Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Landau in der Pfalz“ als Satzung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Zwischenbericht „Kommune der Zukunft“

Herr Kost unterrichtete den Ortsbeirat darüber, dass Herr Blecher heute hierzu nicht referieren kann. Die Sitzungsvorlage sei jedem zugegangen.

Wollmesheim hat als Leuchtturmprojekt „Renaturierung Wiesental“. Auch die anderen Projekte sind mehr oder weniger am laufen.

Herr Kost informierte darüber, dass es noch eine Versammlung für die Bürger geben wird.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Erweiterung des ÖPNV - Angebotes in Landau

- Einbindung des Gewerbeparks Am Messegelände und des Gewerbegebietes Landau - Ost in das Stadtbusliniennetz
- Einführung von Spätbuslinien zur Anbindung der Stadtdörfer in den späten Abendstunden

Auch hier ist die Sitzungsvorlage jedem zugegangen. Für Wollmesheim ist dies sehr positiv. Die Busse fahren bis in die Nacht, auch vom Kino und wieder zurück. Dies ist ein tolles Angebot für Jugendliche. Dennoch wäre es wünschenswert wenn das Angebot von allen Altersgruppen genutzt werden würde, wie zum Beispiel auch vom Weihnachtsmarkt hin und zurück etc..

Der SV wurde einstimmig zugestimmt..

Beschlussvorschlag:

1. Der Einbindung des Gewerbeparks Am Messegelände und des Gewerbegebietes Landau – Ost in das Stadtbusliniennetz wird zugestimmt.
2. Der Einführung von Spätbuslinien zur Anbindung der Stadtdörfer an die Innenstadt in den späten Abendstunden wird zugestimmt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Neujahrsempfang 2018

Herr Kost teilte mit, dass der Neujahrsempfang, veranstaltet durch den Bürger- und Förderverein, im nächsten Jahr am 14.01.2018 im Saal der Dorfschenke stattfinden wird.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Festlegung Sitzungstermine 2018

Dies kann noch nicht festgelegt werden, da noch keine Vorlage vorhanden von der Stadt über die Sitzungen des Stadtrates und des Hauptausschusses.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Informationen

Der Vorsitzende informierte über die neuen Öffnungszeiten des Ortsvorsteherbüros am Montag.

Künftig von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr Sekretariat und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Sprechstunde von OV Kost.

Herr Kost informierte darüber dass es keine Tempo 30 Zone in der Mörzheimer Straße geben wird.

Das LBM hat Messungen vorgenommen, es seien weder übermäßige erhöhte Geschwindigkeiten noch erhöhte Lärmbelastung zu verzeichnen, welches Hauptkritikpunkte für eine Tempo 30 Zone seien. Es sei bekannt, dass dies auf höchster Ebene beim LBM geprüft worden sei, eine Umsetzung in Wollmesheim aber nicht möglich sei.

Das Reinigen des Birnbaches im Ortsbereich sei ja nun erledigt, auch durch nochmaliges Nachhaken von Ortsbeiratsmitglied Born.

Für die Sanierung der Damentoilette in der Dorfschenke hatte das GML einen Betrag von 10.000 € (Unterhalt für 2017) bereitgestellt. Bei einer Kanalbefahrung wurde jedoch festgestellt, dass die Anschlüsse und Abwasserrohre im Boden unsachgemäß angeschlossen sind. Dies ist die Ursache das es seit Jahren immer wieder zu Verstopfungen und Rückstau kommt. Hier besteht ein höherer Sanierungsbedarf, deshalb wurden jetzt 40.000 € (Unterhalt für 2018) für die Sanierung im Haushalt veranschlagt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

Herr Kost bedauerte, dass Frau E. Bollinger die Sitzung vorzeitig verlies, da doch ihr Antrag bezügl. des Friedhofes unter dem Top Wünsche und Anträge behandelt werden soll. Das dies in der heutigen Sitzung behandelt wird wurde Frau Bollinger auch mitgeteilt.

Herr Kost informierte nochmal über das Schreiben von Frau Bollinger, welches beinhaltet, dass sich die Interessengemeinschaft „Kultivierter Friedhof“ dafür entschieden hat, von den Rest Spendengeldern neue Anschaffungen zu tätigen.

Diese seien:

Urnenträger
Urnenständer
Hinweistafel (Foto)

Der Vorsitzende unterrichtete darüber, dass er sich bei den Bestattern und der Friedhofs GmbH schlau gemacht habe.

Diese waren von den Anschaffungen nicht abgeneigt, jedoch stieß der Urnenträger auf Ablehnung, da dieser nur mit 2 Mann getragen werden kann, welches dann wieder für die Hinterbliebenen teurer werden würde, da ein zusätzlicher „Mann“ zur Verfügung stehen muss. Auch der Hauptfriedhof habe solch einen Urnenträger, welcher aber aus den o.g. Gründen sehr selten genutzt wird.

Herr Boesche sagte hierzu, dass wir immer mehr Equipment zur Verfügung stellen, aber billiger werden die Bestattungskosten dennoch nicht.

Herr Dicker teilte zu dem Sachverhalt mit, dass er der Meinung sei hier eher ein neues Rednerpult anzuschaffen. Dies sei doch sehr in die Jahre gekommen.

Vielleicht erklärt sich das Gremium „Kultivierter Friedhof“ hier bereit sich nochmal zu treffen um über die geänderte Sachlage zu beraten. Dies muss mit den Betroffenen durch den Ortsvorsteher kommuniziert werden.

Herr Altschuh machte den Vorschlag das übrige Geld könne auch der Ev. Kirche gespendet werden.

Der Ortsvorsteher wurde gebeten einen Brief zu verfassen indem die Argumentation und die Beratungen des Ortsbeirates dargelegt werden.

In diesem Zusammenhang informierte Herr Kost über den „jüngsten“ Brief von Frau Bollinger, indem sie unter anderem sehr die neue Treppe kritisiert. Hier Kritik zu üben befand Herr OV Kost als sehr unangemessen. Er sprach seinen Dank der Verwaltung aus, für die gute Planung und Durchführung der Maßnahme.

Auch monierte Frau Bollinger die „teure unnötige Regenrinne“. Hierzu teilte Herr Dicker mit, dass sich die Verwaltung hierbei schon was gedacht habe, denn die „alte Treppe“ war von dem herunterlaufenden Wasser über all die Jahre stark unterspült. Damit dies nicht mehr vorkommt fängt sich das Wasser jetzt in der Rinne und kann gezielt ablaufen.



Ebenso monierte sie in ihrem Brief, dass die Ortsgemeinde, von einem Bestatter, einen neuen Sargwagen geschenkt bekommen hat und die Wege gesplittet wurden und sie es keinen „guten Stil“ nannte sich hier nicht zu bedanken und die Gemeinde über solche Geschehnisse zu informieren.

Zu diesem Vorwurf nahm Herr Kost wie folgt Stellung:

Bei einem Ortstermin auf dem Friedhof, wurde er von einem Mitarbeiter der Friedhofsdienst GmbH angesprochen, dass der Sargwagen in Wollmesheim sehr wackelig sei und sie hätten noch einen übrig, ob man die Wägen nicht austauschen sollte. Herr Kost teilte mit, dass dies gerne so vollzogen werden kann, sofern keine Kosten entstehen.

Die Versorgung der Wege mit neuem Splitt rührt daher, dass die Bestatter bei Aushebung von Gräbern, die Wege durch das Befahren mit den Baggern, einige Furchen reinfahren. Hier sind diese verpflichtet die Wege wieder herzustellen.

Herr Kost teilte mit, dass er bei diesen beiden monierten Punkten keinen Anlass sehe sich bei irgendjemandem zu bedanken.

Der Vorsitzende informierte noch über die Veranstaltung eines Weihnachtsmarktes im Schulhof am 03. Dezember 2017 ab 14.00 Uhr.

Herr Dicker stellte die Frage nach den Markierungsarbeiten in der Wollmesheimer Hauptstraße. Sollen diese wieder so eingezeichnet werden wie bisher.

Herr Kost bat darum, dass der Punkt in der nächsten Sitzung am 04.12.2017 extra behandelt wird, und sich jedes Ortsbeiratsmitglied hierzu Gedanken machen sollte.

Herr Dicker wollte wissen wann die Abnahme der Wollmesheimer Hauptstraße sei.?

Herr Kost teilte mit hier mit Herrn Christmann von der Verwaltung zu sprechen.

Herr Born unterrichtete den Ortsbeirat darüber, dass es noch einige Mängel gäbe, welche bereits zu einem Unschönen Vorfall geführt haben. Durch eine Stolperfalle sei jemand gestürzt und hat sich den Ellenbogen gebrochen.

Herr Thoni informierte darüber, dass die Friedhofsdienst GmbH einen Entschuldigungsbrief bezüglich der falsch abgerechneten Gebühren verschickt hat und jedem 100 € erstattet hat.



Die Niederschrift über die 20. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der Stadt Landau in der Pfalz am 20.11.2017 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis xxx.

Vorsitzender

Rolf Kost

Marion Hartmann
Schriftführer